

ANALOGIE-SPIEL

Vera Birkenbihl

BASIS-Übung: Assoziations-Spiel:

Schritt 1: Wählen Sie ein Thema und notieren sie einen Stichpunkt dazu.

Schritt 2: Beginnen mit dem Begriff (z.B. Ihr Auto) und notieren Sie ca. 3 Minuten lang erste Assoziationen (gerne in Form einer >>>ABC-Liste oder eines >>>KaWa.s). Denken Sie an alles mögliche (Alter, PS, Abgase, Ausstattung, Luxus-Faktor, etc.).

Schritt 3: Stellen Sie sich Fragen zu den Assoziationen und beantworten Sie diese, z.B. ALTER – Wie alt ist mein Auto? Ist dies ein „gutes Alter“? Ist es (noch) gut in Schuß für sein Alter? etc.

Schritt 4: Fragen Sie sich, ob diese Sache auch als Analogie für Sie selbst gesehen werden könnte***? Beziehen Sie die Faktoren Alter etc. auf sich selbst.

Gruppen-Spielvariante:

1. Jeder durchläuft Schritte 1 – 3 alleine (d.h. jeder wählt ein eigenes Thema!)
2. Nun wird ausgelost, wessen Thema mit welcher Person verbunden werden soll. Dann stellt man dieser Person die Fragen, die sich der/die MitspielerIn gestellt hatte, dessen Thema (und Fragen zufällig ausgewählt worden waren. Inwieweit treffen die Fragen und/oder Antworten auch auf diese Person zu?

Merke: Analoges Denken macht Spaß, es kann sogar sehr lustig werden, aber auch tiefe Einsichten bieten, mit denen man vorab nie gerechnet hätte!

LERN-Spielvariante:

1. Schritte 1 – 3 wie oben.
2. Nun verbinden wir die Fragen und Antworten mit einem LERN-THEMA und beobachten, welche neuen Gedankenverbindungen sich auf tun. Auch hier können wir mit faszinierenden neuen Fragen wie auch mit spannenden Einsichten belohnt werden. So haben wir z.B. einmal das Thema Auto mit dem Thema HERRSCHER

verbunden und diverse Könige, Kaiser und andere hohe Personen (wie in der Gruppen-Spielvariante) verbunden. Dabei konnten wir „lernen“, daß Kaiser NERO definitiv ein Abgas-Problem hatte (eine faszinierende Analogie, bedenkt man, daß er ROM angezündet und jede Menge Qualm, Rauch etc. ausgelöst hat).

In einer anderen Spielgruppe, als zeitgenössische Staatslenker, Kanzler, Premierminister etc. „dran waren“, kam heraus, daß SCHROEDER (damals noch Kanzler) immer wieder „liegenblieb“ und wohl bald gegen ein neues „Auto“ ausgetauscht werden sollte. Eine Woche später folgte die Ankündigung der vorgezogenen Neuwahlen...

vfb

*** Die Idee zu dieser Basis-Übung stammt von Peter ORBAN: Psychologe, Autor u.a. von „Die Reise des Helden“ und „die innere Wirklichkeit“)

Quelle: „LERNEN LASSEN“, S. 43ff (das ist eines der kleinen Hosentaschenbüchlein).